

01	Stadt / Gemeinde	Greven		05	Kurzbezeichnung	Speicher				
02	Listenteil	A	03	Lfd.-Nr.	50	04	Tag der Eintragung	19.03.1996		
06	Straße, Haus-Nr.	Sprakeler Str. 65		06	Gemarkung	Flurstück	21	Flur	4	Gauß-Krüger Koordinaten

07 Charakteristische Merkmale


1837 datierter, zweigeschossiger, leicht vorkragender Speicher. Bei der Kulturquaterfassung (1984/85) noch unter Krüppelwalmdach, in den zwischenliegenden Jahren äußerlich unter einem Satteldach, die Krüppelwalmdachkonstruktion jedoch erhalten. Das Gebäude stegt teilweise auf einem natursteinernen Kellergeschoß. Fachwerkbauweise, lange Schwelle-Rähm-Streben steifen das Gebäude an den Ecken geschoßweise aus. Ein Giebeldreieck senkrecht verbrettert. Das Gebäude nach Abbruch zwei neuerer Anbauten z.Zt. freistehend. Herausragender Speicher aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Grevener Gebiet.

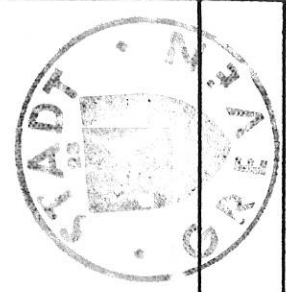
Das große, 1837 datierte Fachwerkgebäude ist innerhalb der Gruppe der denkmalwerten und erhaltenen Speicher in Greven von Bedeutung, weil es das einzige Speichergebäude mit einem Krüppelwalmdach war. Diese Dachform sollte im Rahmen der anstehenden Restaurierungen, da die Konstruktion noch vorhanden ist, im Äußeren zurückgewonnen werden.

Das Gebäude ist bedeutend in Greven als Beleg für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse, insbesondere für die Lagerhaltung im landwirtschaftlichen Bereich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche-baugeschichtliche Gründe vor. Das Gebäude belegt die Bau- und Handwerkertechniken der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

08 Nachrichtliche Angaben

Untere Denkmalbehörde

 I.A. Hannemann



09 Anschrift des Eigentümers

Sprakeler Str. 65, 48268 Greven

10 Az.: 61.1/6-22-00/30

nachrichtlich